

Eine süße Kuckucksuhr für den Konsul

Empfang im Rathaus

Bühl (red) – Hoher Besuch für die Bühler Volleyballer und die Stadt Bühl: Tetsuya Kimura, Generalkonsul von Japan, kam am Samstag anlässlich des „deutsch-japanischen Tags“ zur Bundesliga-Partie gegen Düren aus München in die Zwetschgenstadt.

Der im Oktober neu angetretene Generalkonsul traf sich nicht nur mit Masahiro Yanagida und einer 70-köpfigen Fangruppe, die eigens wegen des Starspielers der Bisons für vier Tage aus Japan angereist war, sondern folgte auch einer Einladung von Oberbürgermeister Hubert Schnurr zu einem städtischen Empfang. Zwei Stunden vor dem Anpfiff erfolgte der Besuch des Generalkonsuls im Rathaus, zu dem sich von politischer Seite auch Landrat Jürgen Bäuerle und die Landtagsabgeordneten Beate Böhlen (Grüne) und Tobias Wald (CDU) einfanden. Die Bisons waren vertreten durch Gesellschafter Stefan Zachmann und Geschäftsführer Manohar Faupel. Tetsuya Kimura wurde begleitet von Beate Ando (Baden-Württemberg International). Der Generalkonsul und der Oberbürgermeister tauschten nicht nur Gastgeschenke aus. Der OB überreichte einen Korb mit heimischen Produkten aus Bühl sowie einer Kuckucksuhr aus Schokolade, die sich auch in Japan einer hohen Popularität erfreut. Neben dem obligatorischen Eintrag ins Goldene Buch erhielt der japanische Gast auch viele Informationen über den Wirtschaftsstandort Bühl. Dazu passend hatte Kimura am Nachmittag auch die Firma LuK besucht.